

# Abenteuer am Sonntag, 24. Mai 2026



## Pfingsten



Mit diesen Fotos muss ich anfangen. Den riesigen Rosenkäfer habe ich auf dem Rückweg im Garten entdeckt. Sieht er nicht prachtvoll aus? Auf der linken Seite seht ihr eine winzige Heuschrecke. Gehört habe ich das Zirpen der Heuschrecken. Gesehen habe ich zuerst nichts. Dann habe ich mich auf den Boden gesetzt und gewartet. Und dann sah ich eine. Das Foto ist vergrößert, damit ihr sie gut sehen könnt. In Wirklichkeit ist sie nur so groß wie ein Fingernagel. Der Rosenkäfer ist auffällig. Die Heuschrecken sind kaum zu sehen. Beide haben mich gefreut.

Heute hören wir zwei unterschiedliche Erzählungen, wie Menschen den heiligen Geist bekommen.

Im Johannes-Evangelium (Kapitel 20, Verse 19 bis 23) ist es ganz zart:

**Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!**

In der Apostelgeschichte (Kapitel 2, Verse 1 bis 11) wird es beschrieben als Brausen, wie ein heftiger Sturm. Das konnte ich auf meinem Spaziergang erleben. Immer wieder war der Wind sehr heftig und zerrte an mir. Es war aufregend, und ich fühlte mich richtig lebendig. Wie geht es euch bei heftigem Wind?





Auf der Wacholderheide bei uns gibt es kleine Kuhlen im Boden. Dort ist man windgeschützt. Es gibt viel Quendel, so heißt der Thymian bei uns. Er schmiegt sich dicht an den Boden. So können ihn die Schafe nicht fressen. Ihr seht ihn links auf dem Foto. Daneben habe ich ein Foto von wildem Beinwell. Er wird seit langem als Heilmittel verwendet. Beinwell-Salbe hilft, wenn man sich verstaucht hat. Er gehört zu den Raublatt-Gewächsen. Aber wenn ihr über seine Blätter streicht, dann fühlen sie sich ganz weich an, wie Samt. Beinwell kann mit seinen tiefen Wurzeln Mineralien aus dem Boden holen, an die andere Pflanzen nicht kommen. Er hat so viele Blätter, dass man ihn zum Mulchen nehmen kann. Dann kommen andere Pflanzen an die Mineralien, die der Beinwell gesammelt hat. Das ist prima.

Im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth (Kapitel 12, Verse 3 bis 13) schreibt Paulus:

**Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.**

Die Gaben des Geistes bekommt man nicht für sich selbst, sie sollen anderen nützen. So wie beim Beinwell. Unten seht ihr Früchte und Samen, die sich entwickeln. Welche Fähigkeiten entwickeln sich in dir? Freust du dich darüber?



Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, [www.pastorale-grunddienste.de](http://www.pastorale-grunddienste.de)

Wollen Sie das ABENTEUER AM SONNTAG wöchentlich per Mail erhalten?

Dann informieren Sie uns unter [gemeindepastoral@bistum-augsburg.de](mailto:gemeindepastoral@bistum-augsburg.de)